

PBX SBOX ERSTE SCHRITTE

STATIONÄRE TELEFONANLAGE

Lieber Telematica Kunde, liebe Telematica Kundin,

vielen Dank dass Sie sich für eine Telematica SBOX Telefonanlage entschieden haben. Diese Anleitung wird Sie Schritt für Schritt dabei unterstützen, Ihre Telematica Telefonanlage betriebsfertig zu machen.

Für diese Anleitung werden Computergrundkenntnisse für die erfolgreiche Installation vorausgesetzt. Damit Sie diese Anleitung umsetzen können, benötigen Sie in weiterer Folge einen Computer der mit einer Netzkabelverbindung mit Ihrem Technicolor TG788A1vn Gateway verbunden ist. Dazu aber später mehr.

Falls Sie Probleme bei der Installation und Einrichtung haben, wenden Sie sich bitte an den Support.

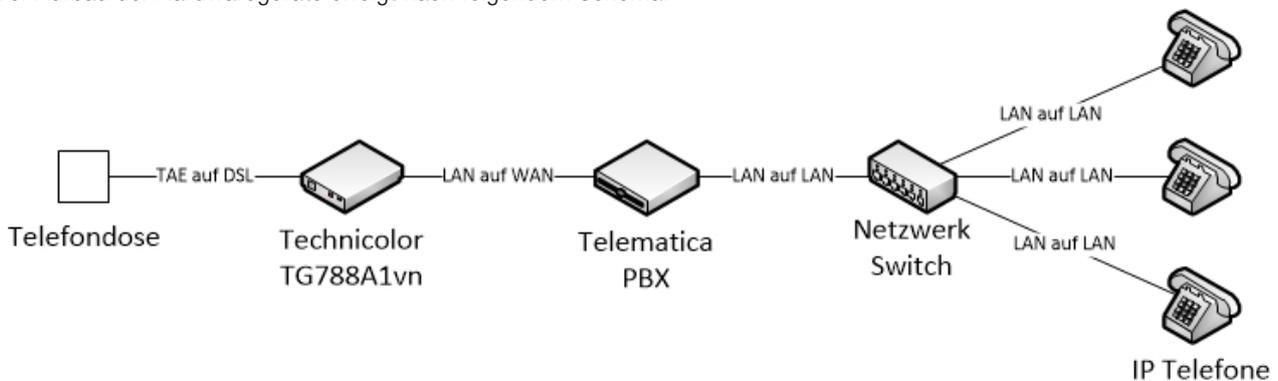
Schritt 1 - Netzwerkverkabelung der einzelnen Geräte

Ihre Telematica Telefonanlage wird aus Qualitäts- und Sicherheitsgründen als autarkes System betrieben. Das bedeutet, dass eine eigene Internetleitung inklusive Anschluss einzig und allein nur für den Betrieb ihrer Telematica Telefonanlage hergestellt wurde. Ihr Telefonnetzwerkinfrastruktur, welche auf dem IP Netz 172.16.30.0/24 operiert, ist somit vollständig von ihrem lokalen Computernetzwerk getrennt.

ACHTUNG! Für eigenmächtige Konstruktionen und abweichende infrastrukturelle Einbindungen entfällt jeglicher Support.

Bei der Leitungsherstellung erhalten Sie bereits vorab vom Techniker ein Technicolor TG788A1vn Gateway. Diesen Gateway wird im Zuge dieser Anleitung in den Single User Modus geschaltet. Des Weiteren haben Sie ein Paket erhalten, welches eine SBOX (Telematica Telefonanlage oder auch PBX genannt), einen Netzwerkschwitch, Ihre gewünschten IP Telefonendgeräte und diese Anleitung enthält.

Der Aufbau der Hardwaregeräte erfolgt nach folgendem Schema:



Beschreibung des Aufbauschemas:

- a.) Das Technicolor TG788A1vn Gateway (DSL Anschluss) wird an Ihre Telefonsteckdose (TAE Anschluss) mittels eines TAE auf RJ11 Kabel angeschlossen. (In der Regel bereits bei der Leitungsherstellung vom Techniker richtig hergestellt).
- b.) Am LAN Port 1 des Technicolor Gateways wird die Telematica Telefonanlage (WAN Port, Port in der Mitte auf der Rückseite der PBX) angeschlossen.
- c.) Der Netzwerkschwitch wird am LAN Port der Telematica Telefonanlage (LAN Port befindet sich rechts vom WAN Port neben dem Strom und USB Anschlüssen). Der LAN Port auf der linken Seite dient als Serviceport für den Servicetechniker.
- d.) Die Telefongeräte werden dann an einem beliebigen freien Netzwerkport am Netzwerkschwitch angeschlossen.
Achtung! Schließen Sie die Telefongeräte erst nach erfolgreicher Durchführung dieser Anleitung an die Stromversorgung an.

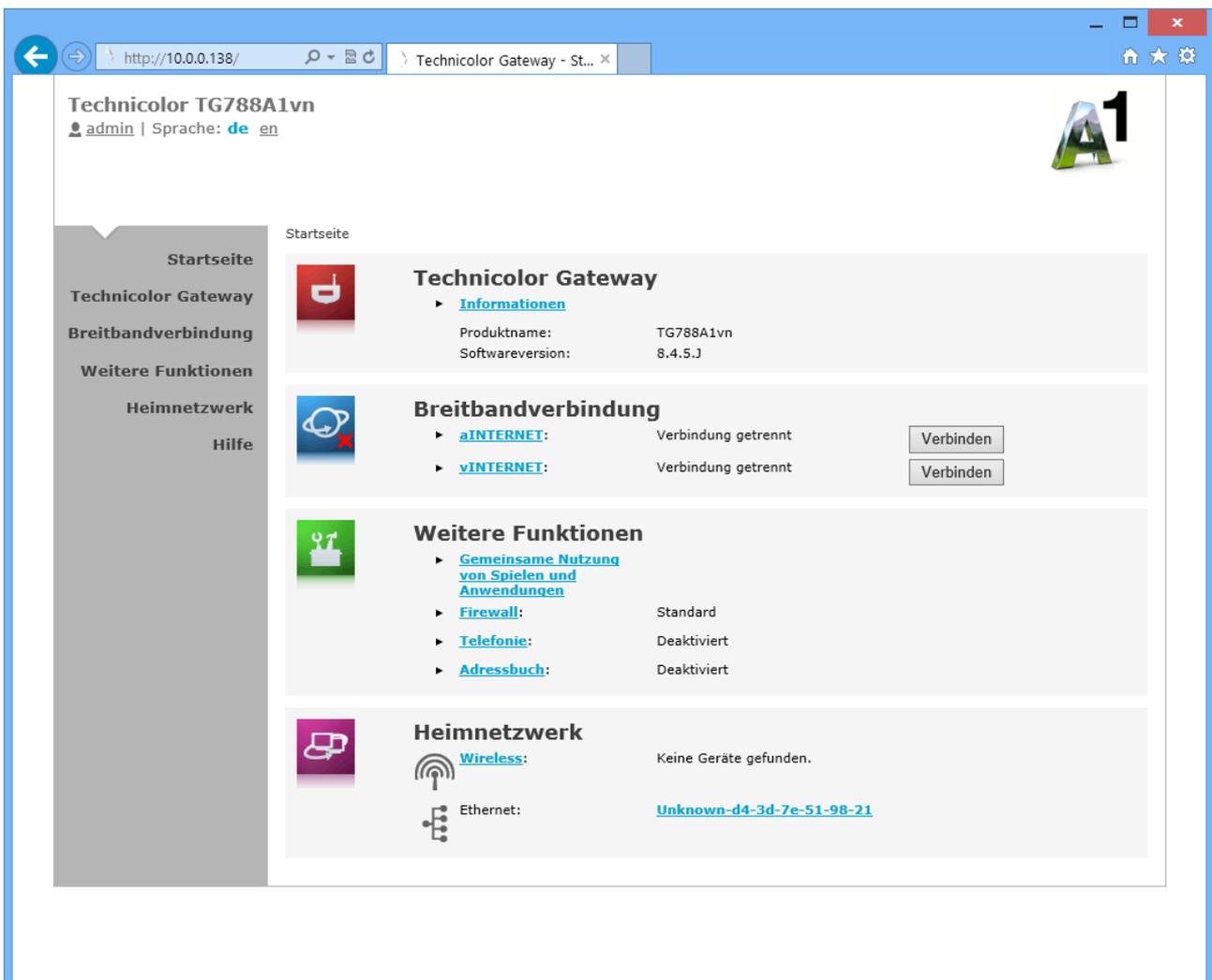
Die hardwareseitige Installation ist somit abgeschlossen. Im nächsten Schritt werden wir das Technicolor Gateway in den Single-User Modus setzen, damit sich Ihre PBX in das Internet einwählen kann.

Schritt 2 - Konfiguration des Technicolor TG788A1vn Gateways

Ihre PBX ist nicht nur eine Telefonanlage sondern auch ein eigenständiger Router mit DHCP, Gateway und NAT Funktionen. Sie kann selbstständig eine PPPoE oder PPTP Verbindung herstellen und ist somit direkt über eine öffentliche IP Adresse erreichbar. Da die PBX jedoch über kein integriertes Modem verfügt, muss hierzu das Technicolor TG788A1vn Gateway in den Single-User Modus umkonfiguriert werden, damit es als reines Modem verfügbar ist und die PBX über das Modem die Verbindung herstellen kann.

a.) Zu aller erst müssen Sie einen Computer an einen der noch freien 3 LAN Ports des Technicolors Gateways anschließen. Falls Sie bei ihrem Computer eine automatische IP Adressen Beziehung (DHCP) aktiviert haben, sollten sie nun eine 10.0.0.x IP Adresse mit dem Gateway 10.0.0.138 von Ihrem Technicolor Gateway zugewiesen bekommen haben. Falls Sie keinen automatischen IP Bezug aktiviert haben, aktivieren Sie diesen bitte in Ihren Netzwerkeinstellungen oder setzen Sie manuell die IP Adresse: 10.0.0.10, Subnetzmaske: 255.255.255.0 Gateway: 10.0.0.138

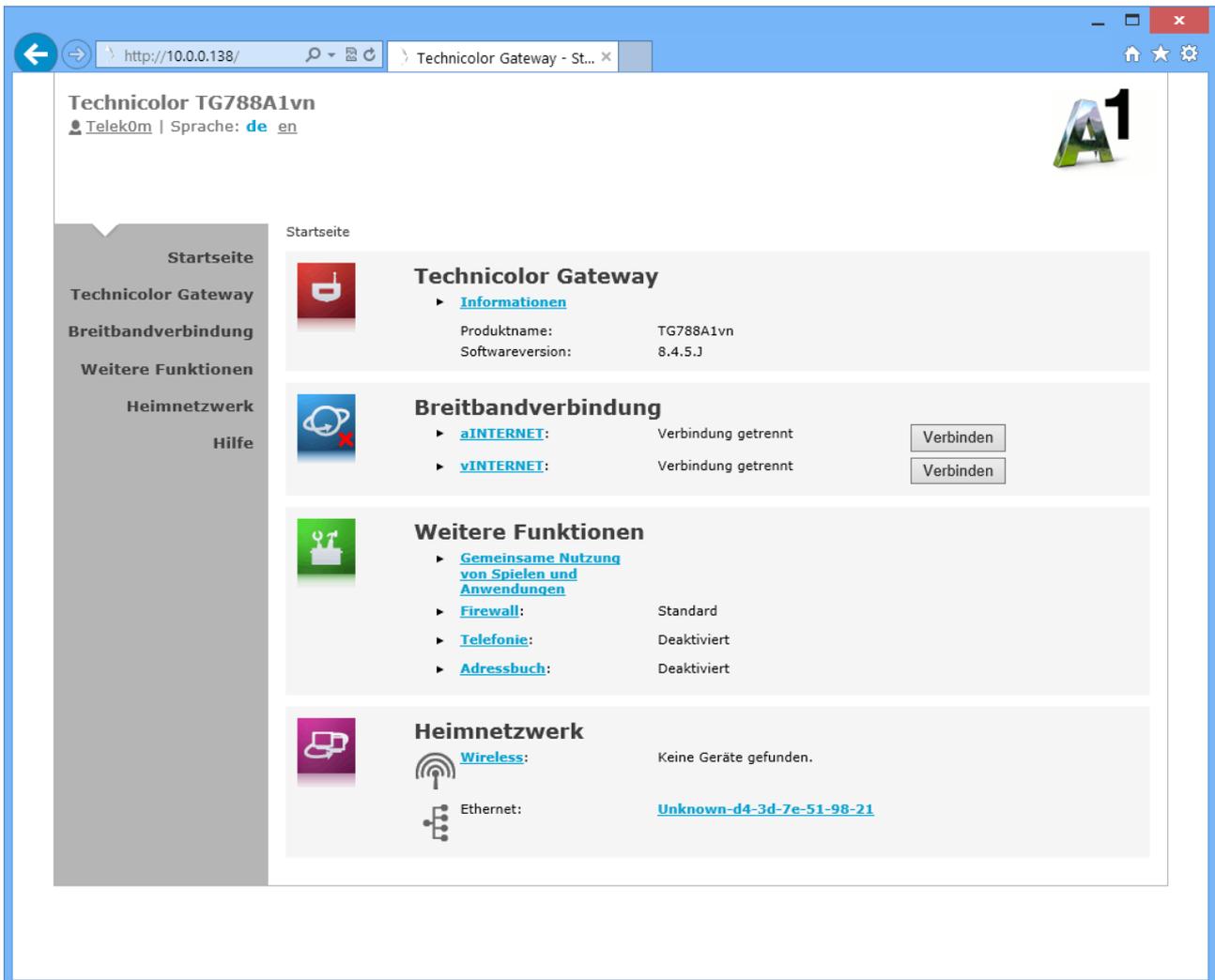
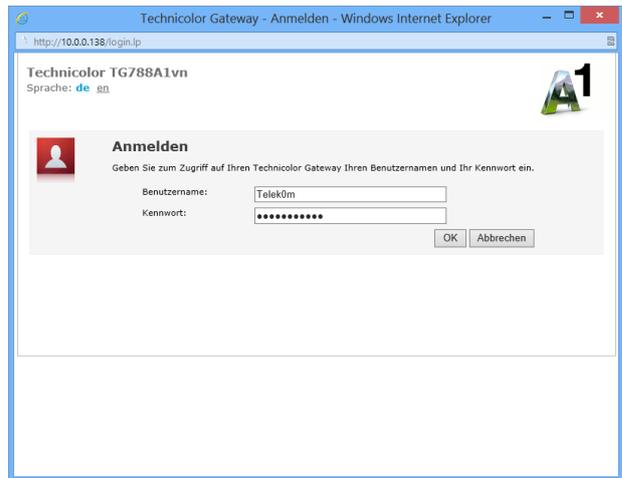
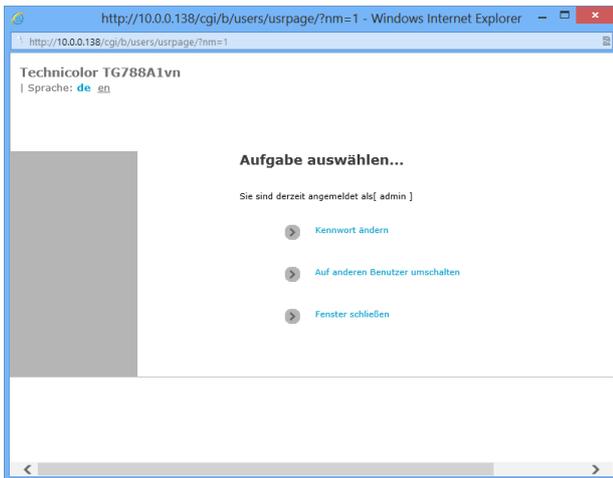
b.) Öffnen Sie nun Ihren Browser und geben Sie die Adresse: <http://10.0.0.138> ein um sich auf das Technicolor Gateway zu verbinden.



c.) Um das Technicolor Gateway in den Single-User Modus zu setzen, müssen Sie den Oberflächenbenutzer in den „Telek0m“ Benutzernamen ändern. Hierzu klicken Sie einfach links oben auf „admin“. Es öffnet sich nun ein neues Fenster. Drücken Sie nun „Auf anderen Benutzer umschalten“ und geben Sie im nächsten Fenster folgende Benutzerdaten ein.

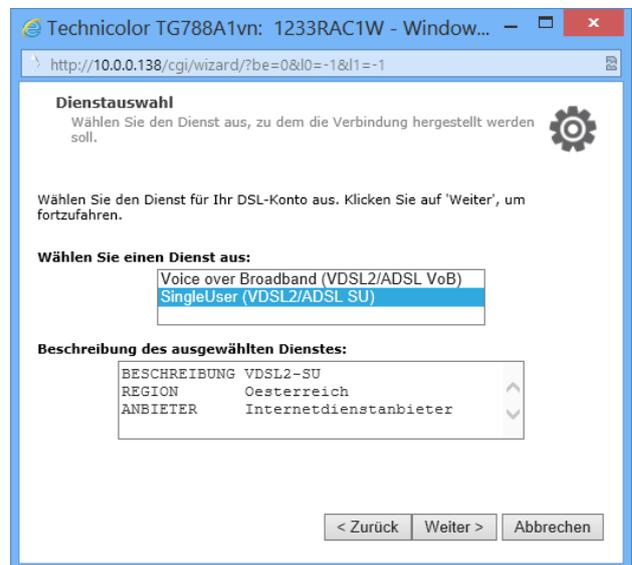
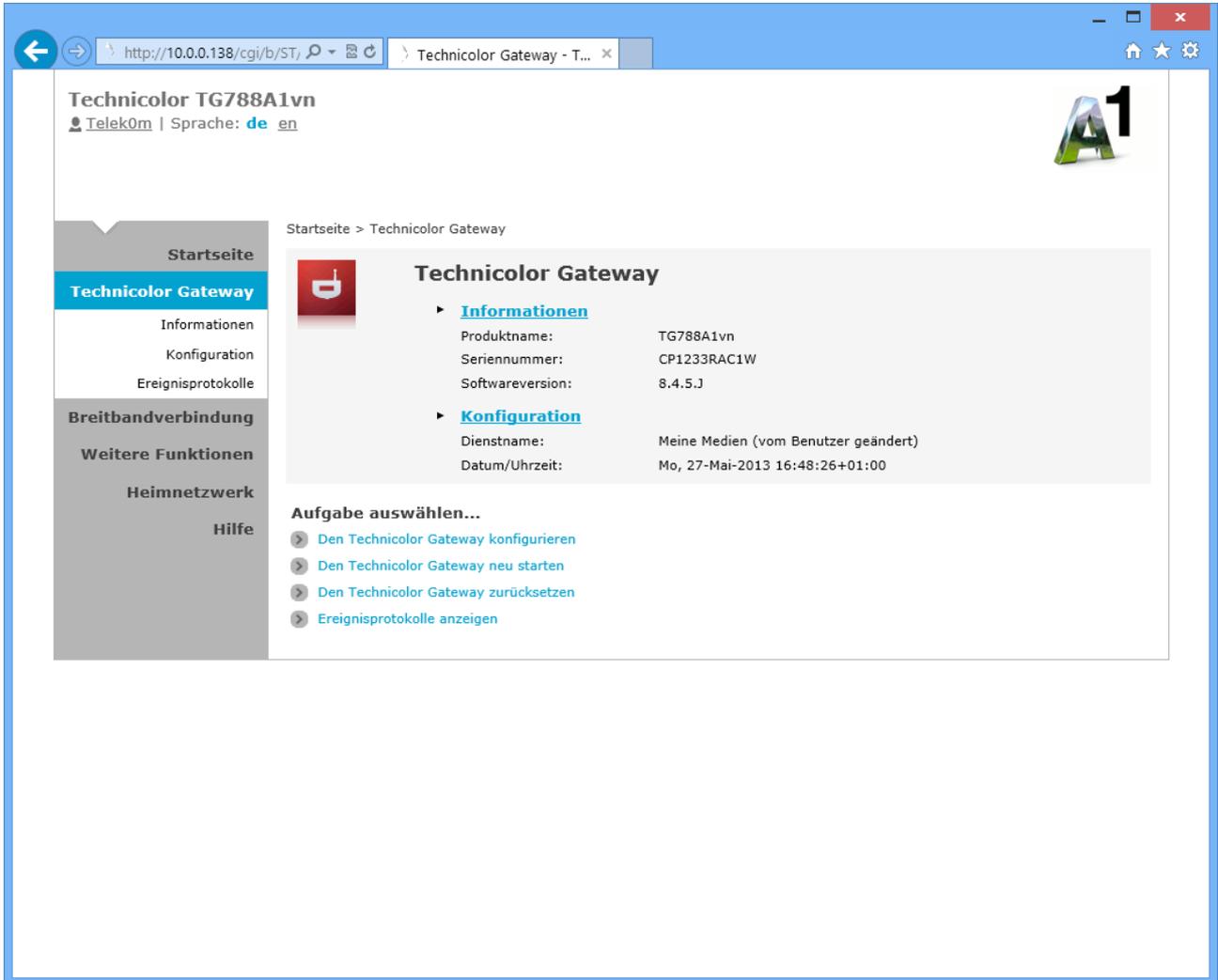
Benutzer: „Telek0m“
 Passwort: „Austria!Eur0“

Wenn Sie alles richtig gemacht haben, erscheint nun links oben der „Telek0m“ Benutzername.



d.) Klicken Sie nun auf „Technicolor Gateway“ und wählen Sie auf der rechten Seite unter „Aufgabe auswählen“ den Menüpunkt „Den Technicolor Gateway“ konfigurieren. Es öffnet sich erneut ein neues Fenster.

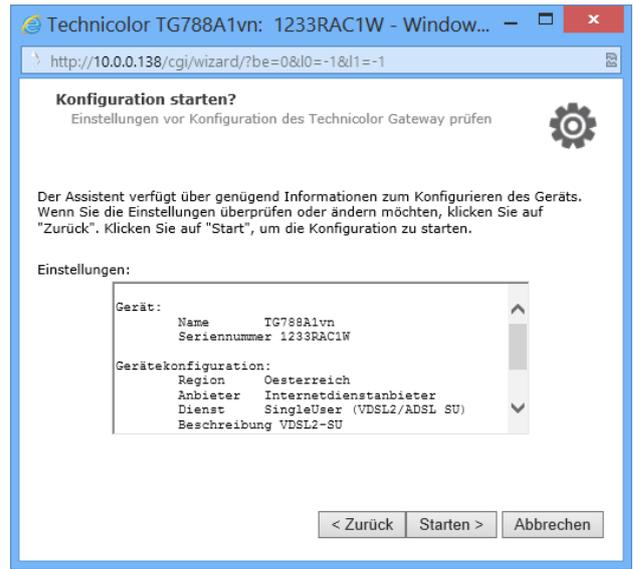
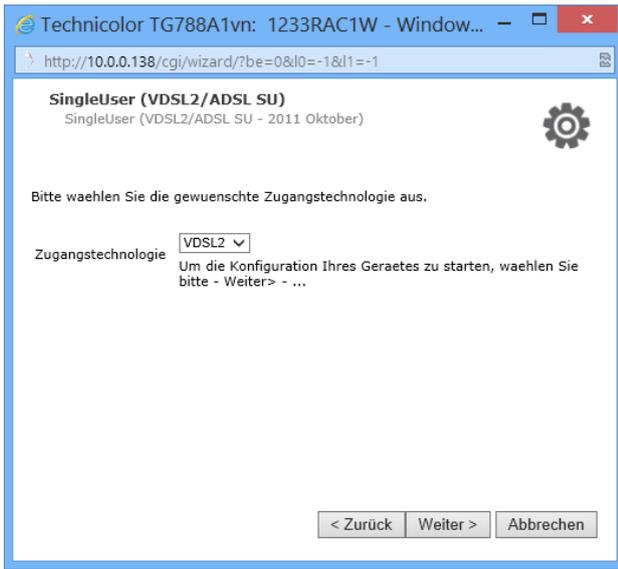
Klicken Sie auf „Weiter“ und wählen Sie im nächsten Fenster den Dienst „SingleUser (VDSL2/ADSL SU)“ aus und klicken Sie abermals auf „Weiter“.



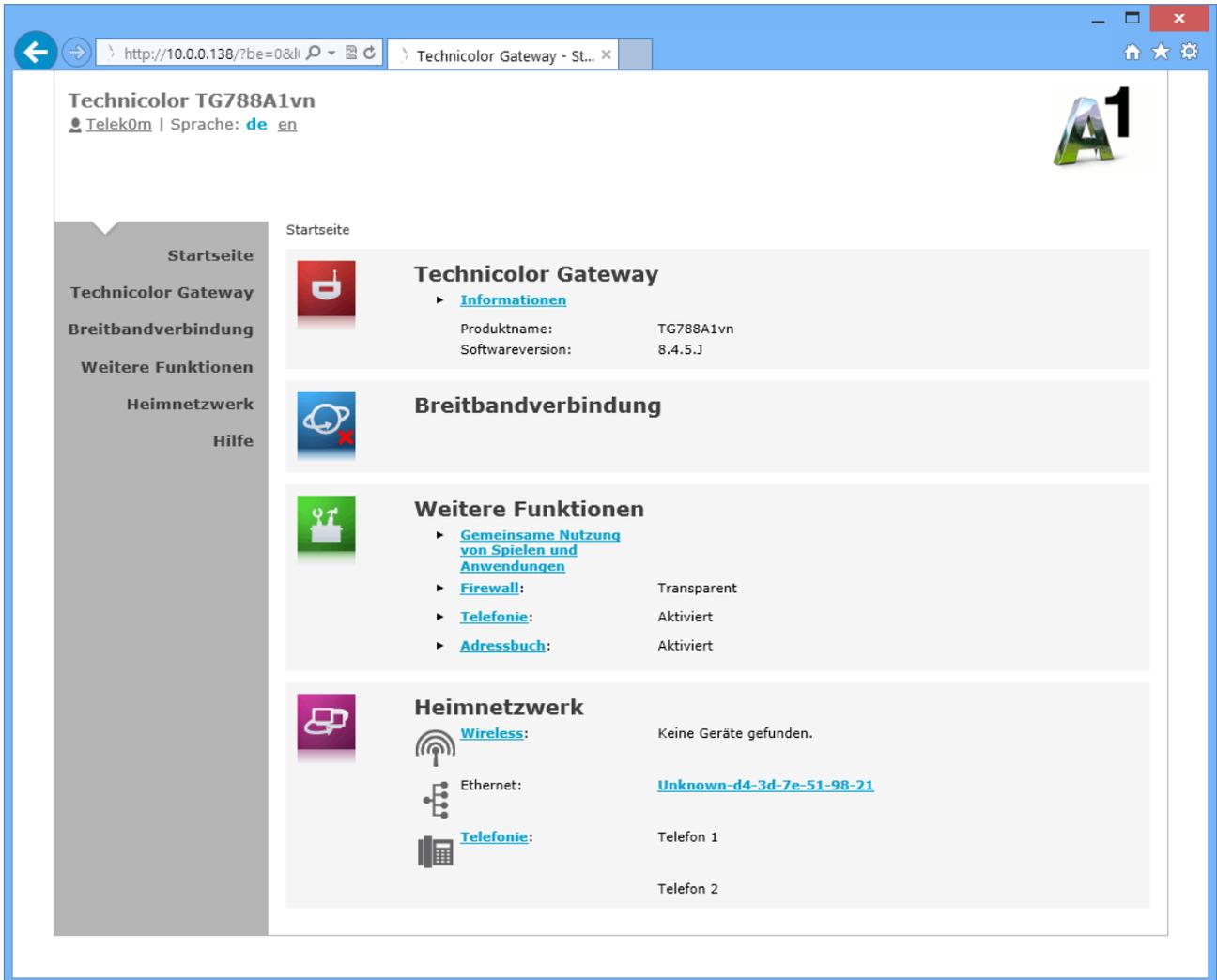
Als Zugangstechnologie wählen sie „VDSL2“ aus. Hierbei ist es egal, ob Sie wirklich einen VDSL2 besitzen oder ein herkömmlichen ADSL Anschluss haben, da dies für die erfolgreiche Einwahl der Telematica Telefonanlage nicht von Relevanz ist.

Bestätigen Sie bitte die Zugangstechnologiewahl mit „Weiter“ und klicken Sie im nächsten Fenster auf „Starten“.

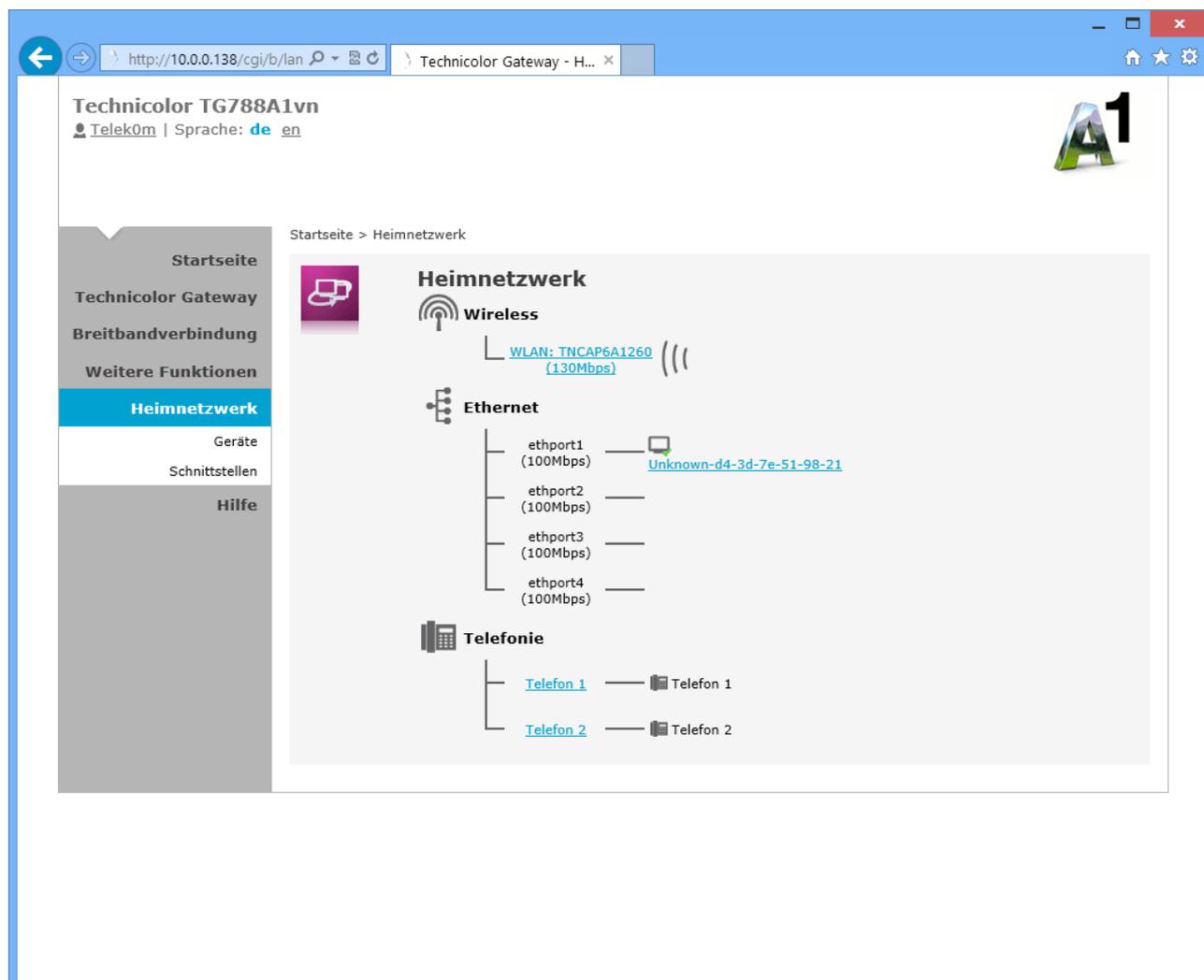
Warten Sie nun bis der Konfigurationsvorgang abgeschlossen ist und drücken Sie auf „Beenden“ sobald das Setup abgeschlossen ist.



Falls Sie alles richtig gemacht haben, sehen Sie nun auf der Startseite, dass unter „Breitbandverbindung“ keine Verbindungsarten mehr aufgelistet sind und dass unter „Weitere Funktionen“ die Punkte „Firewall“ auf transparent geschaltet wurde.



e.) Aus Sicherheitsgründen deaktivieren wir in diesem Schritt das hardwareseitige WLAN des Technicolor Gateways. Dazu klicken Sie bitte auf „Heimnetzwerk“ und klicken in weiterer Folge der rechten Übersicht auf den WLAN Adapter, der blau hinterlegt ist. Eine neue Seite öffnet sich.



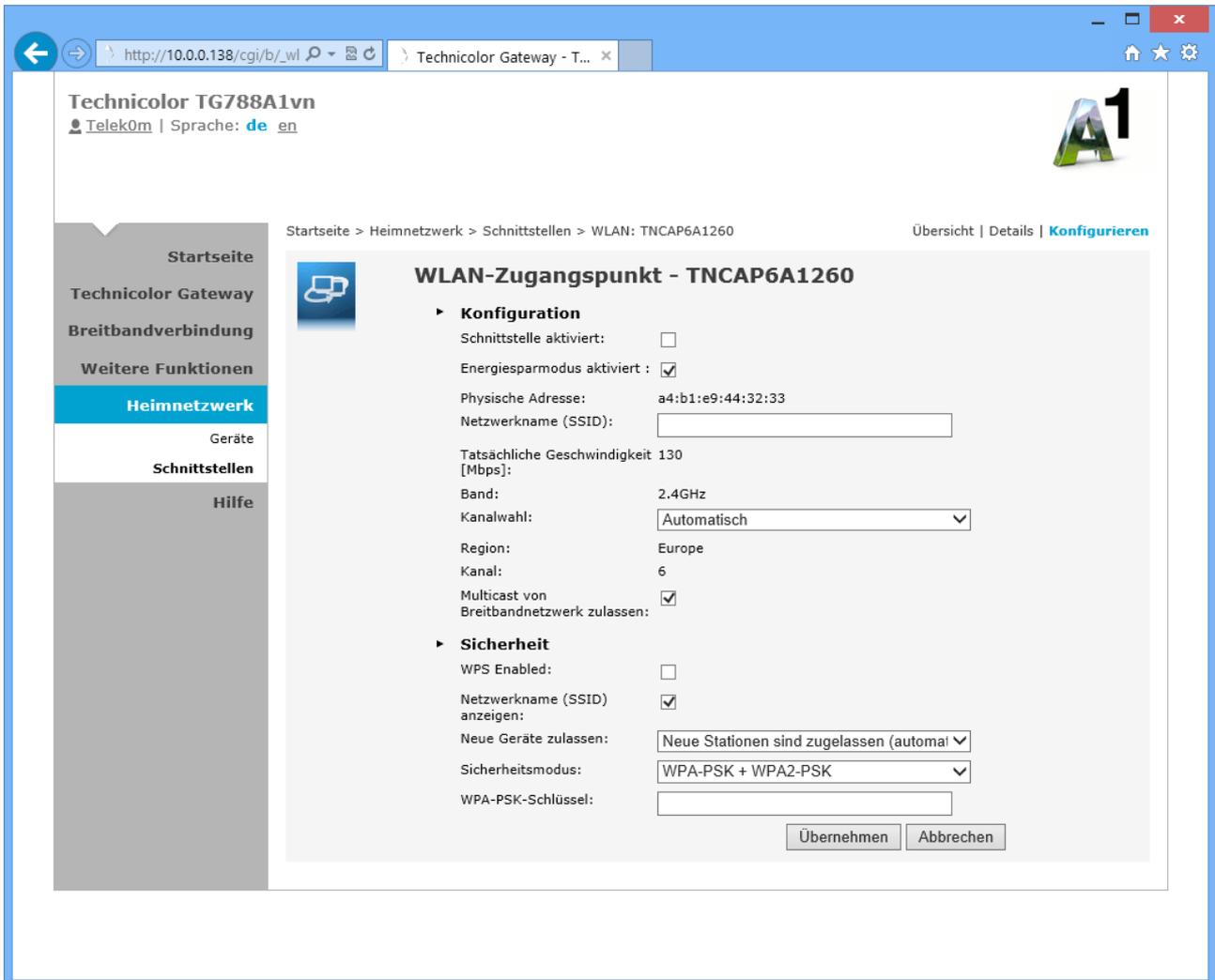
Klicken Sie nun rechts unterhalb des A1 Logos auf „Konfigurieren“. Es öffnet sich abermals eine neue Seite.

The screenshot shows a web browser window with the URL `http://10.0.0.138/cgi/b/_wl`. The page title is "Technicolor TG788A1vn" and it includes a user profile for "Telek0m" and language options for "de" and "en". A navigation sidebar on the left lists: "Startseite", "Technicolor Gateway", "Breitbandverbindung", "Weitere Funktionen", "Heimnetzwerk" (highlighted), "Geräte", "Schnittstellen", and "Hilfe". The main content area shows the breadcrumb "Startseite > Heimnetzwerk > Schnittstellen > WLAN: TNCAP6A1260" and links for "Übersicht", "Details", and "Konfigurieren". The central heading is "WLAN-Zugangspunkt - TNCAP6A1260".

Konfiguration	
Schnittstelle aktiviert:	Ja
Energiesparmodus aktiviert:	Ja
Physische Adresse:	a4:b1:e9:44:32:33
Netzwerkname (SSID):	TNCAP6A1260
Schnittstellentyp:	802.11b/g/n
Tatsächliche Geschwindigkeit [Mbps]:	130
Band:	2.4GHz

Sicherheit	
WPS Enabled:	Nein
Neue Geräte zulassen:	Neue Stationen sind zugelassen (automatisch)
Sicherheitsmodus:	WPA-PSK

Entfernen Sie nun den Haken bei „Schnittstelle aktivieren“ und speichern Sie diese Einstellungen mit einem Klick auf „Übernehmen“.



Herzlichen Glückwunsch! Sie haben den ersten großen Schritt zum grenzenlosen Vergnügen mit ihrer Telefonanlage gemeistert und haben ihr Modem erfolgreich in den Single-User Modus gesetzt.

ACHTUNG! Der DHCP Dienst ist ab nun deaktiviert, sprich sobald Sie ihren Computer vom Technicolor Gateway trennen, können sie nur noch über eine statische IP Adresse eine Verbindung zu ihrem Technicolor Gateway aufbauen. Hierzu verwenden Sie bitte die bereits im vorhinein auf Seite 3 beschriebenen statischen Netzwerkeinstellungen.

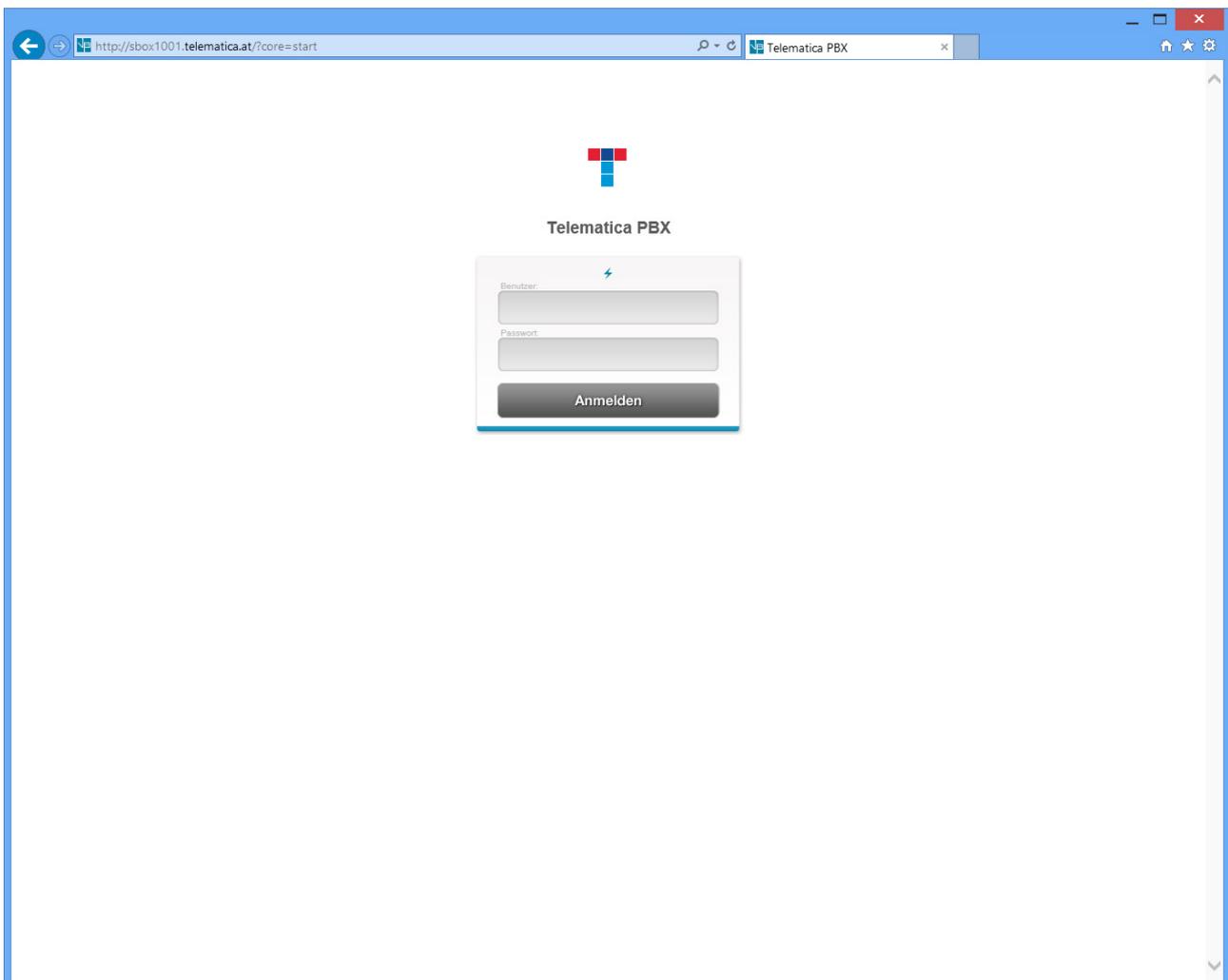
Im Regelfall brauchen Sie aber ab nun nicht mehr auf die Technicolor Gateway Oberfläche zugreifen. Falls Sie zum Beispiel keine Telematica Telefonanlage hinter Ihrem Technicolor Gateway betreiben möchten oder aus irgend einem anderem Grund die Single-User konfiguration rückgängig machen möchten, können Sie das Gerät einfach per Hardware Reset in den ursprünglichen Multi-User Modus zurücksetzen.

Schritt 3 - Verbindungsaufbau zu Ihrer Telematica Telefonanlage

In den nächsten Schritten konfigurieren Sie Ihre Telematica Telefonanlage mit ihren DSL Zugangsdaten und ändern das Administratorpasswort.

- a.) Stecken Sie Ihre Telematica Telefonanlage an der Spannungsversorgung an und schließen Sie Ihren Computer über ein Netzkabel am „Service Port“ ihrer Telematica Telefonanlage an. Weisen Sie Ihrem Computer folgende statische IP Adresse zu. IP: 192.168.0.10, Subnetz: 255.255.255.0. Gateway und DNS können Sie leer lassen.
- b.) Öffnen Sie nun Ihren Browser und geben Sie die Adresse: <http://192.168.0.99> ein um sich auf die Telematica Telefonanlage zu verbinden.
- c.) Loggen Sie sich nun mit folgenden Benutzerdaten ein:
Benutzer: „admin“
Passwort: „t3l3mat!ca“

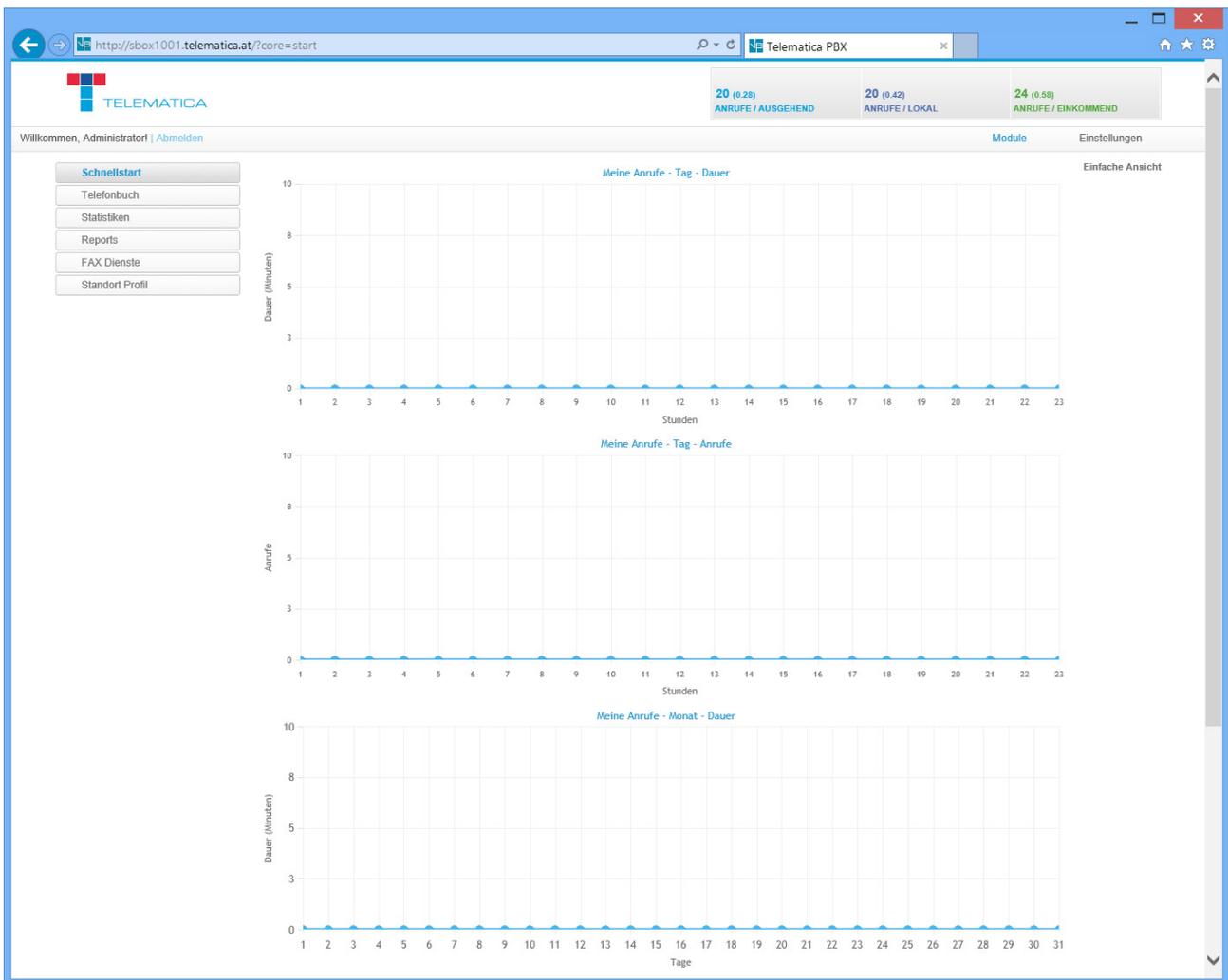
ACHTUNG! Diese Benutzerdaten sind die Standard-Benutzerdaten, die bei jeder ausgelieferten Telefonanlage hinterlegt sind. Es wird dringend angeraten, wie im nächsten Schritt beschrieben, das Kennwort zu ändern, da seitens Telematica keine Haftung für entstandene Schäden aufgrund eines nicht geänderten Kennworts übernommen werden.



Schritt 4 - Benutzerkennwort ändern

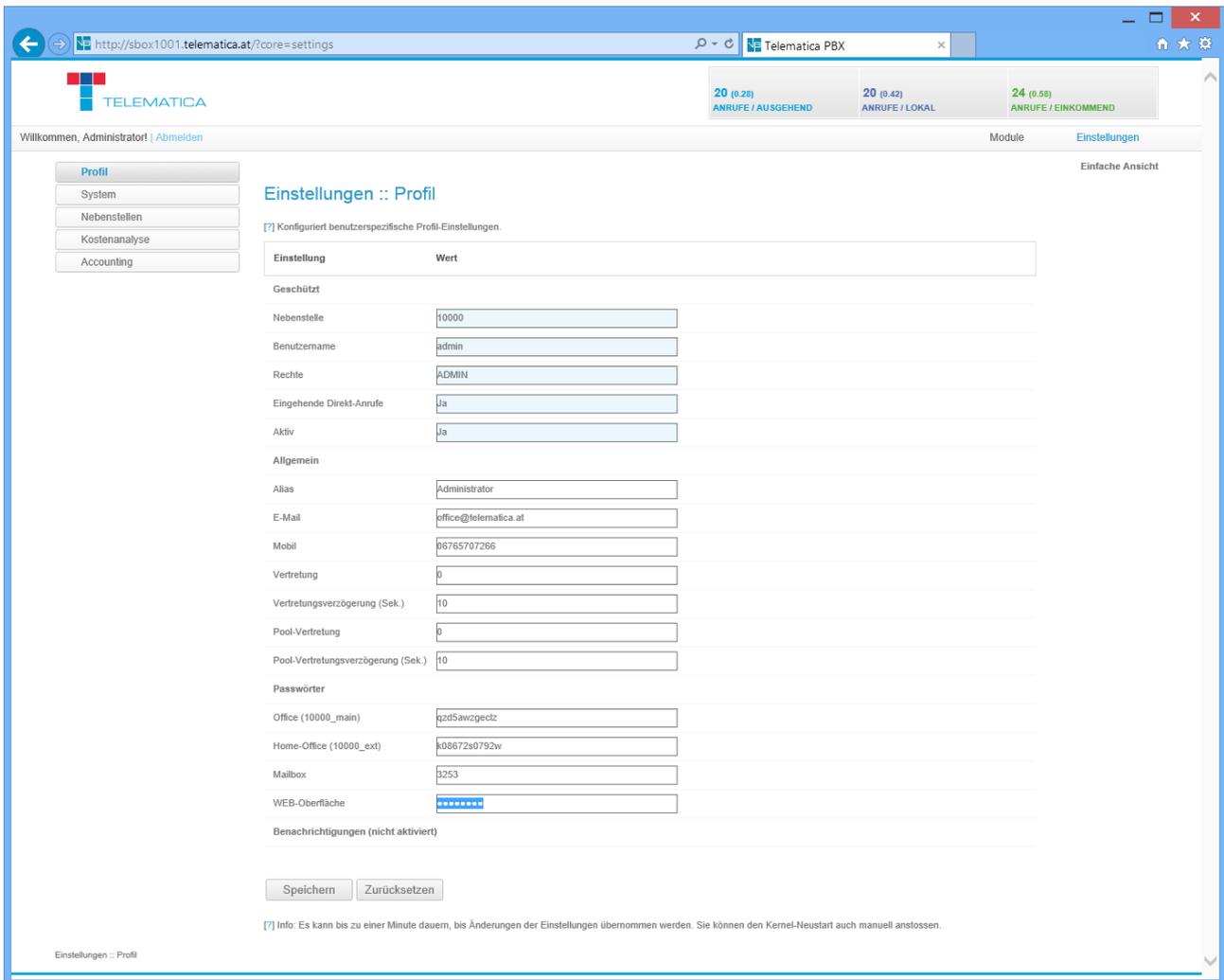
In den nächsten Schritt konfigurieren Sie Ihre Telematica Telefonanlage mit ihren DSL Zugangsdaten und ändern das Administratorpasswort.

d.) Nachdem Sie sich eingeloggt haben, drücken Sie bitte rechts oben neben „Module“ auf den Button „Einstellungen“.



e.) Unter „Einstellungen :: Profil“ sehen Sie nun am Ende der Formularfelder das Feld „WEB-Oberfläche“. In diesem Feld ist das Passwort für den Adminaccount hinterlegt. Bitte ändern Sie nun dieses Passwort und verwahren Sie das neue Passwort gut auf. Mit diesem Passwort werden Sie sich in Zukunft auf Ihre Telematica Telefonanlage einloggen. Beachten Sie bitte die genaue Schreibweise Ihres neuen Passwortes.

f.) Wenn Sie Ihr neues Passwort eingespeichert haben, drücken Sie bitte auf „Speichern“. Es erscheint eine Meldung: „System Kernel wird demnächst neugestartet... (Jetzt neustarten)“. Damit das neue Passwort sofort wirksam wird, drücken Sie bitte auf „Jetzt neustarten“.



Schritt 5 - DSL Verbindung einrichten

In diesem Schritt werden wir Ihre DSL Verbindung einrichten um eine Internetverbindung herzustellen.

a.) Klicken Sie nun links im Menü auf „System“ und weiter auf „Netzwerk-Einstellungen“.

b.) Treffen Sie bitte folgende Einstellungen:

PPoE-Client aktivieren: „Ja“

PPoE over ADSL (PPTP): „Nein“

PPoE-Client Benutzer: Ihren Telematica DSL Benutzername laut DSL Zugangsdatenblatt

PPoE-Client Passwort: Ihr Telematica DSL Passwort laut DSL Zugangsdatenblatt

ACHTUNG: Bei der Option „PPoE over ADSL (PPTP)“ sei noch erwähnt, dass es von der Leitung abhängt, welche Technologie verwendet wird. Als Faustregel kann man annehmen, dass alles stärker als eine 8MBit/s Leitung VDSL ist und somit die Einstellung „Nein“ notwendig ist. Jedoch gibt es auch schon 8MBit/s Leitungen, welche die VDSL Technologie benutzen. Falls keine Verbindung hergestellt werden kann, versuchen Sie diese Option zu ändern.

c.) Wenn Sie alle Einstellungen richtig getroffen haben, drücken Sie bitte auf „Speichern“. Ihre Telematica Telefonanlage startet nun automatisch neu. Der Neustart kann bis zu 5 Minuten dauern.

Willkommen, Administrator | Abmelden

20 (0,28) ANRUF / AUSGEHEND | 20 (0,42) ANRUF / LOKAL | 24 (0,58) ANRUF / EINKOMMEND

Modüle | Einstellungen

Profil | System

Module-Einstellungen | Wählplan-Einstellungen | Rufnummer-Einstellungen | FAX/VM-Einstellungen | Globale Einstellungen | **Netzwerk-Einstellungen** | Begrüßungen | Debugging | Aktionen

Nebenstellen | Kostenanalyse | Accounting

Schnittstellen | DHCP-Server | Routing

Schnittstellen

[?] Konfiguriert die Netzwerk-Einstellungen der Appliance.

Einstellung	Wert
PPoE-Client (WAN)	
PPoE-Client aktivieren	Ja
PPoE over ADSL (PPTP)	Nein
PPoE-Client Benutzer	x4140000/telematica@fastdsl.at
PPoE-Client Passwort	Passwort

Speichern Zurücksetzen

[?] Änderungen werden sofort wirksam und Appliance wird neu gestartet. Dies dauert ca. 1 Minute. Bei Verwendung des PPPoE-Clients können Sie die IP-Adresse, Netzwerk-Maske und Gateway des WAN-Interfaces leer lassen, um automatische Konfiguration (wie ADSL) zu aktivieren. Bei Verwendung des ADSL-Modus (PPTP) wird das WAN-Interface statisch ohne Gateway auf 10.0.0.140 konfiguriert. Das Modem muss unter 10.0.0.138 erreichbar sein. Bei Verwendung des PPPoE-Clients (ADSL und VDSL) muss sich das Modem im "Single-User Mode" befinden.

Einstellungen - System - network

Ihre Telematica Telefonanlage ist nun vollständig konfiguriert und baut selbstständig eine Verbindung zum Internet auf. Ihre Telematica Telefonanlage ist nun bereits über die externe Adresse erreichbar, sodass der „Service Port“ nicht mehr benötigt wird.

Versuchen Sie nun bitte Ihre Telefonanlage wie folgt zu erreichen: <http://sboxKUNDENNUMMER.telematica.at>
Bitte ersetzen Sie das Wort „Kundennummer“ mit Ihrer persönlichen Telematica Kundennummer.

Das Loginfenster sollte erscheinen und Sie können sich mit dem Benutzernamen „admin“ und den von Ihnen vorher definierten Passwort einloggen.

Schritt 6 - Provisionierung der Telefonendgeräte und deren Inbetriebnahme

Ihre Telefonendgeräte werden von einem Telematica Supportmitarbeiter laut Ihren Angaben beim Bestellung vorab provisioniert. Das bedeutet, dass Sie kein Endgerät händisch konfigurieren müssen, sondern dies automatisch über die Telefonanlage funktioniert.

Wie bereits am Anfang dieser Anleitung erwähnt, sollten Sie die Telefonendgeräte noch nicht an die Stromversorgung anschließen, bevor Sie nicht die ganzen Schritte in dieser Anleitung abgearbeitet haben. Da wir jetzt alle Schritte durch haben, kommt nun der Moment in dem Sie die Telefonendgeräte an die Stromversorgung anschließen.

Ihre Telefonendgeräte werden nun automatisch Ihre Konfigurationfiles beziehen. Dieser Vorgang kann bis zu 10 Minuten dauern. Die Geräte werden sich in dieser Zeit mehrmals neu starten.

Herzlichen Glückwunsch! Die Erstkonfiguration Ihrer Telematica Telefonanlage ist nun abgeschlossen.

